

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Stellengesuche auf [meinestadt.de](https://www.meinestadt.de)

Zuständigkeit

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Stellengesuchsanzeigen auf [meinestadt.de](https://www.meinestadt.de) der allesklar.com AG, TurmCenter, Am Turm 40, 53721 Siegburg, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Dr. Manfred Stegger („allesklar.com“). Bei Nutzung des Dienstes kommt ein Vertrag zwischen der natürlichen oder juristischen Person, die sich bei allesklar.com registriert hat und eine Gesuchsanzeige aufgibt und allesklar.com zustande.

Um Ihre persönlichen Daten auf unseren Systemen speichern zu dürfen, wollen und müssen wir Ihr Einverständnis einholen. Dabei weisen wir auf unsere Selbstverpflichtungen zum Thema „Datenschutz“ hin.

Hinweise für Stellensuchende

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinn der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Stellensuchenden oder sonstigen Nutzers in einem Internetangebot zum Zweck der Verbreitung.
2. Über Eingabe seines Profils (persönliche Daten, Benutzername und Passwort) innerhalb der Webseite erhält der Nutzer Zugang zu Datenmasken, um dort sein Stellengesuch in Auftrag zu geben.
3. Der Nutzer hat die Informationen in seiner Anzeige richtig und wahrheitsgemäß anzugeben.
4. Der Nutzer hat den Inhalt und die Darstellung seines Stellengesuchs vor der Übergabe der Zahlungsdaten auf Korrektheit zu überprüfen.
5. Mit der Übergabe seiner korrekten Zahlungsdaten (Name, Kreditkarte oder Bankverbindung) durch den Nutzer kommt der Vertrag zur Schaltung einer Anzeige zustande.
6. Der Nutzer stellt allesklar.com von Ansprüchen anderer Nutzer oder Dritter unter Einschluss der Kosten der Rechtsverfolgung und -verteidigung frei, die gegenüber allesklar.com wegen Verletzung ihrer Rechte erhoben werden.
7. allesklar.com behält sich vor, Aufträge zur Anzeigenschaltung abzulehnen. allesklar.com kann eine Schaltung insbesondere ablehnen, wenn ein begründeter Verdacht vorliegt, dass der Inhalt der Anzeige gegen geltendes Recht der Bundesrepublik Deutschland verstößt. Verstößt ein Teil des Stellengesuchs oder der gesamte Inhalt gegen gute Sitten oder geltendes Recht, so behält sich allesklar.com das Entfernen der Anzeige und den Ausschluss des Nutzers vom Service vor. Eine Kostenerstattung für Anzeigen, die aus diesen Gründen nicht veröffentlicht werden oder aus dem System entfernt werden, findet nicht statt.
8. Die Stellengesuche werden anonymisiert veröffentlicht. Persönliche Kontakt-Daten (Name, Adresse, E-Mail und Telefonnummer) sind für Personalsuchende nicht abrufbar.
9. Der Eintrag von Internet- oder E-Mail-Adressen, Telefonnummern oder Postadressen im Stellengesuch ist nicht zulässig, da Kontaktierungen ausschließlich per Chiffre-Nummer erfolgen. In diesen Fällen behalten wir uns Textkürzungen vor.
10. Die Schaltung von Stellengesuchen ist kostenpflichtig. Es gilt jeweils die zum Zeitpunkt der Auftragsmeldung gültige Preisliste. Für die Sichtung von Stellengesuchen fällt keine gesonderte Vergütung außerhalb der Kosten für die Internet-Einwahl und -Navigation an.
11. Sämtliche Vergütungen sind jeweils mit Beauftragung vom Nutzer an allesklar.com zu zahlen. allesklar.com ist nicht verpflichtet, das Stellengesuch vor Eingang der Zahlung frei zu schalten.
12. Sämtliche Forderungen im Zusammenhang mit dem Stellengesuchsdienst werden allein durch allesklar.com eingezogen. Zulässige Zahlungsverfahren sind Kreditkarte und für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland Lastschriftverfahren.

13. Entscheidet sich der Nutzer vor Ablauf der Laufzeit zur Löschung seines Stellengesuchs, ist die Vergütung für die volle Laufzeit zu entrichten. Dies gilt nicht, soweit dem Nutzer ein außerordentliches Kündigungsrecht zusteht.
14. Soweit Zahlungen des Nutzers ohne entsprechende Berechtigung rückgängig gemacht werden, kommt der Nutzer für die dadurch entstehenden Kosten, insbesondere das Rücklastschriftentgelt, auf.

Hinweise für Bewerbersuchende / Arbeitgeber

1. Zur Kontaktierung von Bewerbern bietet allesklar.com Personalsuchenden und Unternehmen an, entsprechende Accounts anzulegen.
2. Diese Accounts dürfen nur zur Kontaktierung von Personalsuchenden genutzt werden. Ausschließlicher Zweck dieser Kontaktierung ist es, den Bewerbern konkrete Stellenangebote anzubieten.
3. allesklar.com behält sich vor, Accounts abzulehnen oder zu löschen, wenn ein Missbrauch vorliegt. Dies betrifft vor allem rechts- und sittenwidriges Verhalten sowie die Nutzung für sogenanntes Spamming oder unseriöse Arbeitsangebote.
4. Es handelt sich bei dem Dienst um eine freiwillige Leistung, auf die Bewerbersuchende keinen Rechtsanspruch besitzen.
5. Für die Sichtung von Stellengesuchen fällt keine gesonderte Vergütung außerhalb der Kosten für die Internet-Einwahl und -Navigation an. Diese Kosten werden nicht durch allesklar.com gedeckt und auch nicht an allesklar.com geleistet.

Widerrufsbelehrung bei Fernabsatzverträgen

1. Für den Fall, dass der Kunde ein Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, wird dieser darüber belehrt, dass ihm aufgrund der §§ 312d, 355 BGB das Recht zu einem Widerruf seiner Willenserklärung gegenüber allesklar.com zusteht, sofern seine Erklärung zu einem Fernabsatzvertrag im Sinne des Gesetzes führt. Mit der Ausübung des Widerrufsrechts erlischt die Verbindlichkeit seiner Willenserklärung.
2. Der Widerruf ist fristgerecht und schriftlich an die allesklar.com AG, TurmCenter, Am Turm 40, 53721 Siegburg per eMail: feedback@internext.meinestadt.de zu richten und kann ohne Angabe von Gründen erfolgen.
3. Die Frist beginnt am Tag des Absendens der Anzeige an allesklar.com (s.o. Ziffer 3) und endet nach dem Ablauf von zwei Wochen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.
4. Soweit ein Widerrufsrecht des Kunden besteht, erlischt dieses nach § 312d Absatz 3 BGB, wenn allesklar.com mit Zustimmung des Verbrauchers mit der Ausführung von Dienstleistungen begonnen hat oder der Verbraucher die Ausführung selbst veranlasst hat.

Generelle Bedingungen

1. Dieser Vertrag stellt die gesamte Vereinbarung der Parteien im Hinblick auf den Vertragsgegenstand dar. Änderungen dieses Vertrages müssen schriftlich erfolgen und von beiden Parteien unterschrieben werden. Die Nichtverfolgung einer Verletzung dieses Vertrages oder eines Verzugs im Rahmen dieses Vertrages stellt keinen Verzicht bzgl. der Verfolgung einer späteren Verletzung oder eines späteren Verzuges dar. Falls eine Bestimmung hierin für nicht durchsetzbar befunden wird, wird sie so geändert, dass sie den Willen der Parteien wiedergibt, und die restlichen Bestimmungen dieses Vertrages bleiben in Kraft. allesklar.com ist berechtigt, den Service der Stellengesuche auf meinestadt.de sowie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern, indem die Veränderung auf der Website bekannt gegeben wird. Alle Veränderungen werden einen Monat, nachdem sie auf der Website veröffentlicht wurden, wirksam. Für diesen Vertrag gilt deutsches Recht. Diese Vereinbarung wurde zuletzt am 01.01.2005 überarbeitet.

2. Kennwörter wie zum Beispiel Accountname oder Passwort sind sorgfältig und geheim zu behandeln. allesklar.com haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass Kennwörter nicht sachgemäß verwahrt oder durch die Benutzung im Internet ausgelesen werden.

Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche auf Grund dieses Vertrages einschließlich Scheck- und Wechselklage sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist - soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist - Siegburg als Sitz der allesklar.com. Diese Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für Kunden, die in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben. Sie gilt nicht, wenn der Rechtsstreit andere als vermögensrechtliche Ansprüche betrifft oder wenn für die Klage ein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. allesklar.com ist darüber hinaus berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen.

Salvatorische Klausel

Die Ungültigkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Ist eine Bestimmung ungültig, tritt an deren Stelle das von den Parteien Gewollte.